

Den Kindern eine Stimme geben_ Kinderrechteprojekt

Schule & Lernen
64/2020

Wie lange dauerte das Projekt?

Mehrwöchiges Projekt

Wo fand das Projekt statt?

Grundschule an der Bäke (Berlin)

Um Kindern eine Stimme zu geben, gründet die Grundschule an der Bäke das Kinderrechteprojekt. Die Projektverantwortlichen begreifen die Covid-19-Pandemie gleichermaßen als Herausforderung wie auch als Lernanlass für die Demokratiebildung. Im Rahmen des Lebenskundeunterrichtes können die Schüler*innen der ersten bis sechsten Klasse ihre Erfahrungen zum Lernen unter pandemiebedingten Hygieneauflagen mitteilen. Es geht darum, dass sie ihr Kinderrecht der Meinungs- und Informationsfreiheit wahrnehmen und ein Miteinander pflegen, das von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem die Schüler*innen ihre Erlebnisse aus dem ersten Lockdown teilen und aufarbeiten können. Der Vereinsamung durch die eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten soll entgegengewirkt werden und die Kinder sollen sich als handlungsfähig erleben. Im August 2020 nutzen die sechsten Klassen das Onlinetool „Demokratie im Krisenmodus“ von Greenpeace und diskutieren über die Maßnahmen der Bundesregierung. Für die jüngeren Schüler*innen startet die Grundschule ein Versuchslabor im Lebenskunde-Unterricht, um neue Wege des Lernens zu finden. Ein Großteil des Unterrichtes findet draußen statt, beispielsweise werden im Projekt „Schule als Garten“ Klassenbeete angelegt und in Zusammenarbeit mit „Nemo-Naturerleben mobil“ sammeln die Schüler*innen Wissen über den Klimawandel. Beim Bemalen des Schulhofes mit Kreide am Weltkindertag sprechen die Kinder über das Leben in der Covid-19-Pandemie. Nach den Herbstferien führt die Stufe Gelb der Corona-Ampel dazu, dass in Lebenskunde erneut die Lernbedürfnisse und kreativen Unterrichtsvarianten formuliert werden. Die Ideen der Schüler*innen, z.B. draußen lernen, einen Film drehen, die Gartenarbeitsschule besuchen oder Lernapps nutzen, sind in einem Ideenband gesammelt. Die Vorschläge probieren sie dann im Forschungslabor aus. Es folgen u.a. ein Ausflug zur Gartenarbeitsschule und im Rahmen des UNICEF Kinderrechte-Aktionstages die Ausstellung des Ideenbandes im Schulhaus. Ein Online-Programm und die Kinderrechte-Wahl begleiten diesen Aktionstag. Die Schüler*innen erlangen Wissen über ihre Kinderrechte und haben die Möglichkeit, bei der Veränderung ihrer Lernmöglichkeiten zu partizipieren. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung und dem Schulförderverein wird in Zukunft das Chancenpatenschaft-Programm umgesetzt. Das Projekt „Schule als Garten“ wird weitergeführt mit der Planung zukünftiger Schuloasen. (SR)

Webseite der Schule / des Projekts

www.baeke.net/

Kontakt zum Projekt

Haydnstr. 15
12203 Berlin

